

Wie dieses Buch zustande kam

Eine Broschüre zu unserem Jubiläum zu schaffen – wie dies für solche Anlässe üblich und bekannt ist – war schon lange unsere Absicht. Was zuerst als einfache bebilderte Broschüre zum Jubiläum «100 Jahre Blasmusik in Eschen» vorgesehen war, wuchs im Laufe der Vorbereitungen zu einem ansehnlichen Bande an.

Die Geschichte der Blasmusik in Eschen liess es angebracht erscheinen, auch über die Umwelt, in der die Musikanten in den vergangenen 100 Jahren wirkten, zu berichten. Aus diesem Grunde versuchten wir Ereignisse aus der Gemeinde-, der Landes- und der Weltgeschichte einzuflechten, vor deren Hintergrund die jeweilige Entwicklung des Vereines zu sehen ist.

Es ging uns bei der Darstellung der Vereinsgeschichte nicht um eine Chronik im eigentlichen Sinne, vielmehr sollte eine interessante, einfach lesbare Geschichte über Entwicklung und Wirken einer Blasmusik geschrieben werden. Um trotz der ungewöhnlichen Gliederung dem an Daten und Zahlen interessierten Leser eine rasche Übersicht zu geben, wurde ein ausführlicher statistischer Anhang beigegeben.

Die Schrift gliedert sich in folgende Hauptabschnitte

- Gründung und Entwicklung der Blasmusik in Eschen bis 1946
- Die Harmoniemusik Eschen seit 1946
- Das Jubiläumsjahr 1982
- Statistischer Anhang

Zur Einführung äussert sich Josef Frommelt, Leiter der Liechtensteinischen Musikschule und Ehrendiregent der Harmoniemusik Eschen zum Thema: «Blasmusik in Liechtenstein».

Eine Vereinsgeschichte über 100 Jahre genau niederzuschreiben ist nicht einfach, wenn man bedenkt, wie spärlich (oder überhaupt nicht) frühere Ereignisse aufgezeichnet wurden. (Das erste Protokollbuch der Musikkapelle wurde 1921 angelegt).

So waren wir bei der Erstellung der Dokumentationen über die Gründer- und Anfangsjahre hauptsächlich auf damalige Zeitungsbeiträge, Akten des Landes- und Gemeindearchives sowie auf Aussagen der ältesten ehemaligen Musikanten angewiesen. Viel Kleinarbeit und manche Sitzung waren nötig, bis Klarheit bestand über alle Begebenheiten, und der Drang nach genauester Wiedergabe aller Ereignisse, wie es für solche Schriften unerlässlich ist, befriedigt war. Die bereitwillige Unterstützung durch die Beteiligten machte es möglich, innert weniger als 10 Monaten einen umfangreichen Bildband zusammenzustellen, von dem wir hoffen, dass er recht viele Leser und Betrachter finden möge.

Wir danken den behördlichen Stellen, den ältesten ehemaligen Musikanten, unseren Helfern und unseren Musikkameraden für ihre wertvolle Unterstützung bei der Gestaltung dieses Buches.

Das Redaktionskomitee